



Hessisches Ministerium der Finanzen · Postfach 3180 · 65021 Wiesbaden

Gemeindevorstand der Gemeinde  
Egelsbach  
Freiherr-vom-Stein-Str. 13  
63329 Egelsbach

Aktenzeichen FV5070 A-110-IV3/23

Bearbeiter/in

Durchwahl

E-Mail

kfa-2016@hmdf.hessen.de

**Versand ausschließlich per E-Mail an:**

Thomas.Weinert@egelsbach.de

Datum

27. Oktober 2022

## Planungsdaten für die Zahlungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich (KFA) im Jahr 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Gemeinde Egelsbach übersende ich für das Ausgleichsjahr 2023 die  
Planungsdaten:

Bezeichnung	Betrag	Kennziffer
Schlüsselzuweisungen A und B	3.188.706	350
Solidaritätsumlage auf abundante Steuerkraft	0	325
Umlagegrundlagen für die Kreisumlage	19.156.764	370
Umlagegrundlagen für den Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage)	19.156.764	386
Investitionsstrukturpauschale für den Ländlichen Raum	0	910
Investitionspauschale für Mittelzentren im Ländlichen Raum	0	911

Für Mitglieder des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain wird vorläufig festgesetzt:

Umlagegrundlage für die Verbandsumlage nach § 53 Abs. 1 Nr. 2 HFAG	19.156.764	360a
---	------------	------



I.

Den Planungsdaten wurden die nach § 3 Abs. 2 bis 4 i.V.m. §§ 20 und 21 des Hessischen Finanzausgleichsgesetzes (HFAG) i.V.m. §§ 20 bis 22 der Verordnung zur Durchführung des Hessischen Finanzausgleichsgesetzes (HFAGDV) relevanten Daten zugrunde gelegt. Insoweit sind die Einwohnerzahlen zum 31. Dezember 2021 und das Realsteueraufkommen und die Hebesätze des zweiten Halbjahres 2021 und des ersten Halbjahres 2022 eingeflossen.

II.

Grundlage für die Berechnung der Planungsdaten sind die Regelungen der §§ 17 bis 22, des § 46 Abs. 1, des § 50 Abs. 2 und 3, des § 53 und der §§ 63 und 64 HFAG. Die Berechnung ergibt sich für die Gemeinde Egelsbach aus dem als Anlage beigefügten Berechnungsbogen.

### **Hinweise**

In Abstimmung mit dem Hessischen Statistischen Landesamt wird darauf hingewiesen, die Richtigkeit der im Berechnungsbogen dargelegten Berechnungsgrundlagen der KFA-Planungsdaten für das Ausgleichsjahr 2023 zu prüfen. Grundlage für die Ermittlung der Steuerkraftzahlen der Realsteuern innerhalb des KFA sind die vierteljährlichen und vor Beginn des Ausgleichsjahres veröffentlichten Daten der Kassenstatistik des Hessischen Statistischen Landesamtes gemäß § 3 Abs. 3 HFAG i.V.m. § 20 Abs. 1 HFAGDV. Sollten Sie Abweichungen feststellen, so bitte ich Sie, sich diesbezüglich mit dem Hessischen Statistischen Landesamt in der bekannten Weise und rechtzeitig in Verbindung zu setzen.

Bei der im nächsten Jahr ergehenden vorläufigen Festsetzung des KFA für das Ausgleichsjahr 2023 werden für die Ermittlung der Steuerkraftzahlen der Realsteuern nach § 3 Abs. 3 HFAG i.V.m. § 20 Abs. 1 HFAGDV die jeweils maßgebenden Ist-Aufkommen und der jeweils geltende Hebesatz aus der Vierteljährlichen Kassenstatistik der Gemeinden und Gemeindeverbände für die für das Ausgleichsjahr relevanten Referenzzeiträume nach dem Stand 30. November 2022 beim Hessischen Statistischen Landesamt entnommen.

Für Städte und Gemeinden, die nach § 21 Abs. 3 HFAG bzw. § 27 Abs. 3 HFAG i.V.m. § 21 HFAGDV die Höhe des Aufkommens für die interkommunale Aufteilung von Realsteuern bis 1. September 2022 mitgeteilt haben (§ 21 Abs. 6 HFAGDV), erfolgt die Aufteilung im Rahmen der Planungsdaten 2023.

Die Planungsdaten werden Ihnen ausschließlich elektronisch über die folgende, dem Ministerium der Finanzen benannte E-Mail-Adresse zur Verfügung gestellt.

Thomas.Weinert@egelsbach.de

Bitte informieren Sie das Hessische Ministerium der Finanzen rechtzeitig über eine Änderung der E-Mail-Adresse.

Bei Fragen zum KFA stehen Ihnen die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ministerium der Finanzen unter der Telefonnummer 0611 - 32 134500 gerne zur Verfügung. Sie erreichen diese per E-Mail unter [kfa-2016@hmdf.hessen.de](mailto:kfa-2016@hmdf.hessen.de).

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez.  
Kraulich

## Kommunaler Finanzausgleich Planungsdaten für das Ausgleichsjahr 2023

**Egelsbach** (438003)  
Landkreis Offenbach  
Grundzentrum im Verdichtungsraum

### Gesamtansatz

#### Hauptansatz (§ 19 HFAG)

100	Einwohnerzahl am 31.12.2021	11.414	lt. HSL
114	Einwohnergewichtung in %	109	
115	<b>Hauptansatz</b>	<b>12.441</b>	= Nr. 100 * Nr. 114 / 100

#### Ergänzungsansätze

##### Demografischer Wandel (§ 20 Abs. 1 HFAG)

120	Einwohnerzahl am 31.12.2011	11.047	lt. HSL
121	Veränderung Einwohnerzahl	367	= Nr. 100 - Nr. 120
122	Veränderung in %	3,32	= Nr. 121 / Nr. 120 * 100
123	zu berücksichtigender Einwohnerverlust in %	0,00	Eine Berücksichtigung erfolgt bei einem Einwohnerverlust ab 5 % (Schwellenwert)
125	Ergänzungsansatz für Bevölkerungsrückgang	0	= Nr. 123 * Nr. 115 / 100

##### Städte und Gemeinden im ländlichen Raum (§ 20 Abs. 2 HFAG)

135	Ergänzungsansatz i.H.v. 3 % der Einwohnerzahl	0	= Nr. 100 * 3 / 100 Strukturraumzugehörigkeit lt. LEP 2000
-----	---	---	---

##### Einwohnerückgang unter 7.500 Einwohner (§ 20 Abs. 3 HFAG)

145	Ergänzungsansatz i.H.v. 5 % der Einwohnerzahl	0	= Nr. 100 * 5 / 100
-----	---	---	---------------------

##### Grundzentren unter 7.500 Einwohner (§ 64 Abs. 1 HFAG)

155	Ergänzungsansatz i.H.v. 3 % der Einwohnerzahl	0	= Nr. 100 * 3 / 100 Strukturraumzugehörigkeit lt. LEP 2000 (§ 64 Abs. 3 HFAG)
-----	---	---	--

##### Grundzentren ab 15.000 Einwohner (§ 64 Abs. 2 HFAG)

165	Ergänzungsansatz i.H.v. 2 % der Einwohnerzahl	0	= Nr. 100 * 2 / 100 Strukturraumzugehörigkeit lt. LEP 2000 (§ 64 Abs. 3 HFAG)
-----	---	---	--

190	<b>Gesamtansatz (§ 18 Abs. 2 HFAG)</b>	<b>12.441</b>	= Nr. 115 + Nr. 125 + Nr. 135 + Nr. 145 + Nr. 155 + Nr. 165
-----	--	---------------	--

**Steuerkraftmesszahl und Schlüsselzuweisung A**

**Steuerkraftmesszahl (§ 21 HFAG)**

**Grundsteuer A**

201	Aufkommen 2. Halbjahr 2021 in €	10.210	lt. HSL
203	Hebesatz 2. Halbjahr 2021 in %	564	lt. HSL
205	Grundbetrag 2. Halbjahr 2021 in €	1.810	= Nr. 201 / Nr. 203 * 100
211	Aufkommen 1. Halbjahr 2022 in €	8.698	lt. HSL
213	Hebesatz 1. Halbjahr 2022 in %	564	lt. HSL
215	Grundbetrag 1. Halbjahr 2022 in €	1.542	= Nr. 211 / Nr. 213 * 100
218	Nivellierungshebesatz in %	332	
219	Steuerkraftzahl der Grundsteuer A in €	11.129	= (Nr. 205 + Nr. 215) * Nr. 218 / 100

**Grundsteuer B**

221	Aufkommen 2. Halbjahr 2021 in €	2.001.567	lt. HSL
223	Hebesatz 2. Halbjahr 2021 in %	815	lt. HSL
225	Grundbetrag 2. Halbjahr 2021 in €	245.591	= Nr. 221 / Nr. 223 * 100
231	Aufkommen 1. Halbjahr 2022 in €	2.121.277	lt. HSL
233	Hebesatz 1. Halbjahr 2022 in %	815	lt. HSL
235	Grundbetrag 1. Halbjahr 2022 in €	260.279	= Nr. 231 / Nr. 233 * 100
238	Nivellierungshebesatz in %	365	
239	Steuerkraftzahl der Grundsteuer B in €	1.846.426	= (Nr. 225 + Nr. 235) * Nr. 238 / 100

**Gewerbsteuer**

241	Aufkommen 2. Halbjahr 2021 in €	2.470.230	lt. HSL
243	Hebesatz 2. Halbjahr 2021 in %	380	lt. HSL
245	Grundbetrag 2. Halbjahr 2021 in €	650.061	= Nr. 241 / Nr. 243 * 100
251	Aufkommen 1. Halbjahr 2022 in €	2.156.472	lt. HSL
253	Hebesatz 1. Halbjahr 2022 in %	380	lt. HSL
255	Grundbetrag 1. Halbjahr 2022 in €	567.493	= Nr. 251 / Nr. 253 * 100
258	Nivellierungshebesatz in %	357	
259	Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer in €	4.346.668	= (Nr. 245 + Nr. 255) * Nr. 258 / 100

**Gemeindeanteil an der Einkommensteuer einschl. Familienleistungsausgleich**

261	2. Halbjahr 2021 in €	4.555.634	lt. Berechnung HMdF (Gemeindefinanzreformgesetz)
263	1. Halbjahr 2022 in €	4.882.438	lt. Berechnung HMdF (Gemeindefinanzreformgesetz)
269	Steuerkraftzahl der Einkommensteuer in €	9.438.072	= Nr. 261 + Nr. 263

#### Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

271	2. Halbjahr 2021 in €	567.419	lt. Berechnung HMdF (Gemeindefinanzenreformgesetz)
273	1. Halbjahr 2022 in €	449.305	lt. Berechnung HMdF (Gemeindefinanzenreformgesetz)
279	Steuerkraftzahl der Umsatzsteuer in €	1.016.724	= Nr. 271 + Nr. 273

#### Gewerbesteuerumlage

281	2. Halbjahr 2021 in €	227.521	lt. Berechnung HMdF (Gemeindefinanzenreformgesetz)
283	1. Halbjahr 2022 in €	198.622	lt. Berechnung HMdF (Gemeindefinanzenreformgesetz)
289	Steuerkraftzahl der Gewerbesteuerumlage in €	426.143	= Nr. 281 + Nr. 283

#### Heimatumlage

951	2. Halbjahr 2021 in €	141.388	lt. Berechnung HMdF (Gesetz über die Heimatumlage)
952	1. Halbjahr 2022 in €	123.430	lt. Berechnung HMdF (Gesetz über die Heimatumlage)
959	Steuerkraftzahl der Heimatumlage in €	264.818	= Nr. 951 + Nr. 952

290	<b>Steuerkraftmesszahl gesamt in €</b>	<b>15.968.058</b>	= Nr. 219 + Nr. 239 + Nr. 259 + Nr. 269 + Nr. 279 – Nr. 289 – Nr. 959
-----	--	-------------------	---

#### Schlüsselzuweisung A (§ 17 Abs. 2 HFAG)

291	Steuerkraftmesszahl je Einwohner im Gesamtansatz in €	1.283,50	= Nr. 290 / Nr. 190
292	Durchschnittliche Steuerkraftmesszahl je Einwohner im Gesamtansatz aller kreisangehörigen Städte und Gemeinden in €	1.256,73	lt. Berechnung HMdF
301	Schwellenbetrag auf Basis der durchschnittlichen Steuerkraftmesszahl in €	816,87	= Nr. 292 * 65 / 100
302	zum Schwellenwert fehlender Betrag in €	0,00	= Nr. 301 - Nr. 291, wenn Nr. 291 < Nr. 301
305	<b>Schlüsselzuweisung A in €</b>	<b>0</b>	= Nr. 302 * 65 / 100 * Nr. 190, die Ausgleichsquote beträgt 65 %

309	<b>Aufgestockte Steuerkraft in €</b>	<b>15.968.058</b>	= Nr. 290 + Nr. 305
-----	--------------------------------------	-------------------	---------------------

#### Grundbetrag und Ausgleichsmesszahl

310	<b>Grundbetrag in € (§ 18 Abs. 3 HFAG)</b>	<b>1.677,82</b>	lt. Berechnung HMdF
-----	--	-----------------	---------------------

311	<b>Ausgleichsmesszahl in € (§ 18 Abs. 1 HFAG)</b>	<b>20.873.759</b>	= Nr. 190 * Nr. 310
-----	---	-------------------	---------------------

## Solidaritätsumlage und Schlüsselzuweisung B

### Solidaritätsumlage (§ 22 HFAG)

320	Abundanz-Volumen in €	0	= Nr. 309 - Nr. 311, wenn aufgestockte Steuerkraft > Ausgleichsmesszahl
321	Anteil der Abundanz (bis 10 % ige Überschreitung der Abundanzschwelle)	0	= Nr. 311 * 10 / 100, wenn Nr. 320 > Nr. 311 * 10 / 100, sonst = Nr. 320
322	Abschöpfungsbetrag bis max. 10 % über Abundanzschwelle	0	= Nr. 321 * 15 / 100, die Abschöpfungsquote beträgt 15 %
323	Anteil der Abundanz (über 10 % ige Überschreitung der Abundanzschwelle)	0	= Nr. 320 - Nr. 321
324	Abschöpfungsbetrag ab 10 % über Abundanzschwelle	0	= Nr. 323 * 25 / 100, die Abschöpfungsquote beträgt 25 %
326	Durchschnittliche Abschöpfungsquote für die kreisangehörige Stadt/Gemeinde in %	0,00	= Nr. 325 / Nr. 320 * 100
325	<b>Solidaritätsumlage in €</b>	0	= Nr. 322 + Nr. 324

### Schlüsselzuweisung B (§ 17 Abs. 3 HFAG)

312	Ausgleichsfähiger Betrag in €	4.905.701	= Nr. 311 - Nr. 309, wenn Ausgleichsmesszahl > aufgestockte Steuerkraft, sonst = 0
315	<b>Schlüsselzuweisung B in €</b>	<b>3.188.706</b>	= Nr. 312 * 65 / 100, die Ausgleichsquote beträgt 65%

350	<b>Schlüsselzuweisungen insgesamt in €</b>	<b>3.188.706</b>	= Nr. 305 + Nr. 315
-----	--	------------------	---------------------

360	<b>Finanzkraft in €</b>	<b>19.156.764</b>	= Nr. 309 + Nr. 315 - Nr. 325
-----	-------------------------	-------------------	-------------------------------

## Umlagegrundlagen

365	Ermäßigung Kreisumlagegrundlagen für Sonderstatusstadt in € (§ 50 Abs. 2 Satz 2 HFAG)	0	= Nr. 360 * 43,5 / 100, die Ermäßigung beträgt 43,5 %
370	Kreisumlagegrundlagen in € (§ 50 Abs. 2 Satz 1, 2 HFAG)	19.156.764	= Nr. 360 - Nr. 365
386	Schulumlagegrundlagen in € (§ 50 Abs. 3 Satz 2 HFAG)	19.156.764	= Nr. 360, wenn kein Schulträger
360 <sup>a</sup>	Umlagegrundlage für die Verbandsumlage des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain (§ 53 Abs. 1 Nr. 2 HFAG)	19.156.764	= Nr. 360 Die Verbandsumlage ist zu 50 % im Verhältnis der Umlagegrundlage nach § 53 Abs. 1 Nr. 1 HFAG (Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner) und zu 50 % im Verhältnis der Umlagegrundlage nach § 53 Abs. 1 Nr. 2 aufzubringen.

## Investitionspauschalen ländlicher Raum

910	Investitionsstrukturpauschale für den ländlichen Raum	0	lt. Berechnung HMdF
911	Investitionspauschale für Mittelzentren im ländlichen Raum	0	lt. Berechnung HMdF
912	Pauschalen gesamt	0	lt. Berechnung HMdF